

NIO wird VDIK-Mitglied



Der Verband der Internationalen Kraftfahrzeughersteller (VDIK) begrüßt ein neues Mitglied. NIO wird in den VDIK aufgenommen. Damit vertritt der Verband in Deutschland nun 44 Marken von internationalen Pkw- und Nutzfahrzeugherstellern.

NIO wurde 2014 in China gegründet und baut seither ausschließlich vollelektrische Premium-Fahrzeuge. Das Unternehmen unterhält seit 2015 in München sein globales Designzentrum und wird noch 2022 in Deutschland in den Markt eintreten. Die ersten Auslieferungen sind für das vierte Quartal vorgesehen. Zudem plant der Hersteller den Ausbau eines eigenen Netzwerks an Lade- und Batterie-Wechselstationen. VDIK-Präsident Reinhard Zirpel betonte: „Wer in Deutschland alternative Antriebe gesucht hat, wurde schon immer eher bei einem internationalen Hersteller fündig. VDIK-Marken haben die ersten Elektroautos nach Deutschland gebracht. Auch jetzt bringen vor allem internationale Marken den deutschen Pkw-Markt wieder in Bewegung. Wir freuen uns, neue Hersteller bei ihren Bemühungen, in Deutschland Fuß zu fassen, unterstützen zu können.“

Hui Zhang, Vice President von NIO Europe sagte: „Als Premium-Hersteller für Elektrofahrzeuge treiben wir die globale Expansion des Unternehmens weiter voran. In diesem Jahr bringen wir unsere Produkte und das umfassende Servicesystem in mehreren europäischen Märkten zu den Kunden, der größte davon ist Deutschland. Mit unserem innovativen Ansatz, zu dem auch eine

integrierte Lösung aus Lade- und Batterie-Wechsel-Möglichkeiten gehört, wollen wir einen Beitrag zur Mobilitäts- und Energiewende in Deutschland leisten. Deswegen freuen wir uns sehr, Teil des VDIK-Netzwerks zu werden.“